

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
**7. Sitzung des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und
Ordnungsangelegenheiten der Stadt Haan**
am Mittwoch, dem 10.02.2016 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
17:58

Vorsitz

Stv. Tobias Kaimer

CDU-Fraktion

Stv. Dr. Edwin Bölke
Stv. Vincent Endereß
Stv. Udo Greeff
AM Dr. Hermann Meier
AM Jens Mühlmeister

SPD-Fraktion

Stv. Jörg Dürr
Stv. Marion Klaus
Stv. Ulrich Klaus
Stv. Simone Kunkel-Grätz
AM Alfred Leske

Vertretung für Stv. Bernd Stracke
Vertretung für AM Jan-Hendrik Petersen
ab TOP 1.3

WLH-Fraktion

Stv. Meike Lukat
AM Wolfgang Schmitz

GAL-Fraktion

Stv. Petra Lerch
AM Jörg-Uwe Pieper

Vertretung für Stv. Andreas Rehm

FDP-Fraktion

Stv. David Hinz

AfD-Fraktion

Stv. Frank Scheler

Vertretung für AM Martin Renner

Schriftführer

VA Fabian Beyer

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Dr. Friedhelm Reisewitz

Vertretung für Wolfgang Schneider

Verwaltung

Beigeordnete/r Engin Alparslan
StORR Michael Rennert
TA Ute Eden
StOAR Rainer Skroblies
Herr Carsten Lehmann
StBR Carsten Schlipkötter
Herr Wolfgang Flüchter

Vertreter der Polizei

Herr Jörg Janke

Gäste

Stv. Robert Abel

Der Vorsitzende Tobias Kaimer eröffnet um 17:00 Uhr die 7. Sitzung des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende **Stv. Kaimer** berichtet vom Wunsch der WLH-Fraktion auf Ergänzung der letzten Niederschrift, dem er stattgegeben habe.

Öffentliche Sitzung

./ Belange des Feuerschutzes

1./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

AM Dr. Meier fragt nach dem Fortschritt in Sachen Feuerwehrgerätehaus in Gruitzen.

Bgo. Alparslan macht deutlich, dass dieses Projekt aufgrund der vielen anderen Hochbauprojekte des Gebäudemanagements nachwievor nur nachrangig behandelt werden könne.

Ferner erbittet **AM Dr. Meier** einen aktuellen Sachstand zu den Lehrgängen für die Notfallsanitäter bzw. die Brandmeister.

StBR Schlipköter erläutert, man habe ein Programm zur Weiterbildung der Kollegen aufgelegt, ein Kollege sei bereits weitergebildet worden. Ansonsten sei das Bewerbungsverfahren abgeschlossen und die Kandidaten für den Ausbildungsbeginn 1.4.2016 ausgewählt worden.

1.1. Beschaffung eines Krankentransportwagens für die Feuerwehr der Stadt Haan
/ hier: Freigabe des Projektes
Vorlage: 32-2/031/2016

Protokoll:

Stv. Greeff moniert seitens der CDU-Fraktion die sehr kurzfristig durch die Feuerwehr nachgereichten Tagesordnungspunkte. Hier sei die Ersatzbeschaffung schon

länger bekannt gewesen. Für seine Fraktion melde er daher noch Beratungsbedarf an.

Stv. Lukat erklärt für die WLH-Fraktion, da es sich um bereits in den Vorjahren in den Haushalt eingestellte Gelder handele, die aber nicht verausgabt worden seien, könne ihre Fraktion darüber heute wohlwollend abstimmen, zumal die Feuerwehr ein kostengemindertem Arbeiten umsetzen wolle.

AM Mühlmeister merkt an, der Krankentransportwagen sei am Ende seiner Kapazität angelangt und bedürfe eines Austausches.

Man einigt sich darauf, die Abstimmung in den kommenden HFA zu verschieben, als Fachausschuss aber eine positive Empfehlung abzugeben.

Beschluss:

Die Entscheidung wird im kommenden HFA getroffen. Bzgl. des Beschlussvorschlages ergeht eine positive Empfehlung an den HFA.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

1.2. Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Freiwillige Feuerwehr
/ **hier: Freigabe des Projektes**
Vorlage: 32-2/032/2016

Protokoll:

Man einigt sich darauf, die Abstimmung in den kommenden HFA zu verschieben, als Fachausschuss aber eine positive Empfehlung abzugeben.

Beschluss:

Die Entscheidung wird im kommenden HFA getroffen. Bzgl. des Beschlussvorschlages ergeht eine positive Empfehlung an den HFA.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

1.3. Ersatzbeschaffung des „Gerätewagen-Gefahrgut“ für die Freiwillige Feuerwehr

hier: Freigabe des Projektes

Vorlage: 32-2/033/2016

Protokoll:

AM Mühlmeister begrüßt für die CDU-Fraktion die geplante Umstellung auf ein Container-Konzept und fragt, ob dies deshalb noch nicht im Brandschutzbedarfsplan enthalten gewesen sei, weil der Kreis die überörtliche Hilfe koordiniere.

StBR Schlipkötter legt dar, obwohl dies im Brandschutzbedarfsplan nicht so detailliert dargestellt worden sei, habe die Feuerwehr gewusst, dass man auf diese Gerätart umstellen wolle. Da im Kreisgebiet immer mehr Container eingesetzt würden, werde hierdurch die gegenseitige Aushilfe der Kommunen untereinander möglich.

Man einigt sich darauf, die Abstimmung in den kommenden HFA zu verschieben, als Fachausschuss aber eine positive Empfehlung abzugeben.

Beschluss:

Die Entscheidung wird im kommenden HFA getroffen. Bzgl. des Beschlussvorschlages ergeht eine positive Empfehlung an den HFA.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2./ Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.

./ Ordnungsangelegenheiten

3./ Rattenbekämpfung

Vorlage: 32-2/030/2016

Protokoll:

Stv. Lukat möchte seitens der WLH-Fraktion wissen, welchen konkreten Anlass es

gegeben habe, dass sich ein Sachverständiger mit der Thematik auseinandergesetzt habe.

StOAR Skroblies erläutert, der Kreis habe sehr unterschiedliche Ergebnisse auf seine Ausschreibung bekommen, weshalb man sich dazu entschieden habe, einen Sachverständigen einzubeziehen.

Stv. Lukat fragt nach, wie künftig auf privaten Grundstücken die Rattenbekämpfung der Eigentümer überprüft werde.

StOAR Skroblies legt dar, schon derzeit gebe es eine allerdings kreisweite ordnungsbehördliche Verordnung, welche ab 2017 in eine städtische ordnungsbehördliche Verordnung umgewandelt würde. Diese beinhalte wie bisher auch ein Betretungsrecht der privaten Grundstücke für die Ordnungsbehörde.

Stv. Lerch regt seitens der GAL-Fraktion die Aufklärung der Bevölkerung bzw. Hauseigentümer bzgl. Rattenbekämpfungsmaßnahmen an.

StOAR Skroblies wird diese Anregung beim kommenden kreisweiten Treffen ansprechen.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung und die innerhalb des Kreises Mettmann abgestimmte weitere Vorgehensweise zur Kenntnis:

- 1./ Es besteht weiterhin die Absicht, sich einer gemeinsamen Rattenbekämpfung aller kreisangehörigen Gemeinden anzuschließen. Die hierzu notwendige neue öffentlich-rechtliche Vereinbarung ab dem Jahr 2017 und die damit verbundenen genauen Kosten werden dem Ausschuss nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens und der sonstigen notwendigen Vorarbeiten durch den Kreis Mettmann voraussichtlich im Herbst dieses Jahres vorgelegt.
- 2./ Die Rattenbekämpfung außerhalb der kreisweiten Vereinbarung (auf Privatgrundstücken) wird künftig den Grundstückseigentümern auf Grundlage des allgemeinen Ordnungsrechtes übertragen. Die Kosten tragen die Grundstückseigentümer. Die Verwaltung wird zeitgleich mit den Unterlagen zu Ziffer 1 die dazu erforderliche „Ordnungsbehördliche Verordnung“ vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

4./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Stv. Lukat fragt, wie die neue Ordnungspartnerschaft zwischen Polizei und Verwaltung in 2016 aussehe. Weiterhin bittet sie um eine polizeiliche Sicherheitsbilanz der vergangenen Karnevalstage.

StORR Rennert erläutert, es handele sich im Wesentlichen um Jugendschutz und gemeinsame Streifengänge. Der Tulpensonntagszug sei die erste gemeinsame Veranstaltung gewesen.

Herr Janke ergänzt, das Konzept werde am Freitag der Öffentlichkeit vorgestellt. Zu Karneval habe die Polizei insgesamt 151 Einsätze vermerkt, davon aber nur 10 mit karnevalistischem Hintergrund. Das Fazit: alles ruhig geblieben!

Stv. Lukat möchte wissen, ob bzgl. der jüngst festgestellten Steigerung der Einbruchdiebstähle in Haan besondere Straßenzüge vermehrt betroffen seien.

Herr Janke kündigt für den 7.3. die Vorlage der Kriminalitätsstatistik des Innenministers NRW an. Dem werde er nicht vorgreifen.

Zu den Fragen der WLH-Fraktion bzgl. des Waffenfundes am Haaner Gymnasium erklärt er ferner, eine Gefährdung für Lehrer oder Schüler habe zu keiner Zeit vorgelegen, die Waffe lag an ihrem Fundort über eine längere Zeit. Weitere Auskünfte seien aufgrund des laufenden strafrechtlichen Verfahrens nicht möglich, die Zuständigkeit liege bei der Staatsanwaltschaft.

5./ Mitteilungen

Protokoll:

Der Vorsitzende **Stv. Kaimer** äußert seine Zufriedenheit über das Zustandekommen der neuen Ordnungspartnerschaft zwischen Polizei und Verwaltung.

./ Bauangelegenheiten

6./ Bericht über die Projekte des Tiefbauamtes Vorlage: 66/027/2016

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zu den Projekten des Tiefbauamtes zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**7./ Bericht (mündlich) zum Stand verschiedener Bauprojekte des Gebäude-
managements**

Protokoll:

TA Eden berichtet mündlich über die verschiedenen Bauprojekte des Gebäudemana-
gements (Anlage 1).

Die Frage der **Stv. Lukat** nach der Höhe des Brandschutzbedarfes für das Gebäude
Alleestr. wird von **TA Eden** mit 1,5 Mio. € beziffert.

Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

8./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor.

9./ Mitteilungen

Protokoll:

Stv. Dürr hat beobachtet, dass nach Fertigstellung des Gehweges an der Ohligser
Straße dieser von Autofahrern als Parkstreifen benutzt werde und bittet das Ord-
nungsamt um regelmäßige Kontrollen.